



Kulturerbe Bayern

STATEMENTS DER KULTURERBE-BAYERN-AKTEURE

Johannes Haslauer M.A., Erster Vorsitzender

Historiker und Archivar, Stellvertretender Leiter des Staatsarchivs Bamberg, Mitbegründer der Freunde des Alten Schulhauses Puchheim-Bahnhof und des Denkmalnetzes Bayern

„Mit dem Projekt Kulturerbe Bayern bauen wir an einem innovativen Fundament für Bayerns Erbe, das mich – wie viele andere Menschen – begeistert. In so vielen Orten stehen gerade die schönsten und faszinierendsten Gebäude leer und scheinen hoffnungslos verloren zu sein. Wo der einzelne Eigentümer keine Perspektive sehen mag, kann die Gemeinschaft ihre Stärke unter Beweis stellen. Wir wollen möglichst viele dieser besonderen Orte wiederbeleben und ihnen eine dauerhafte Zukunft schenken. Davon haben alle etwas: die Menschen in den Orten und Regionen, die Helfer, die Nutzer – und unsere Kinder und Kindeskiner. Ich bin überzeugt, dass es gelingt und freue mich sehr darauf.“



Robert Brannekämper, Stellvertretender Vorsitzender

Mitglied des Bayerischen Landtags, Architekt

„Der britische National Trust ist ein leuchtendes Beispiel für eine Bewegung, die sich unter breitester Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger dem Schutz des kulturellen Erbes ihres Landes verschrieben hat. Der gemeinnützige Verein, gegründet im Jahr 1895, ist heute mit rund vier Millionen Mitgliedern nicht nur die größte Kultur- und Naturschutzorganisation Europas, sondern Eigentümer zahlreicher historischer Gebäude und Gärten, Schlösser und Kirchen in England, Wales und Nordirland – damit einer der größten Grundeigentümer des Vereinigten Königreiches – und Arbeitgeber für rund 10.000 Angestellte.

Der National Trust leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die Geschichte ihres Landes zu schärfen und diese erlebbar zu machen. Die Idee hinter dem Verein Kulturerbe Bayern ist, eine vergleichbare Organisation zur Bewahrung des kulturellen Erbes in Bayern zu errichten und hierfür bitten wir um Unterstützung!“



VEREIN ZUR ERHALTUNG DES BAYERISCHEN KULTURERBES (KULTURERBE BAYERN) E.V.

GESCHÄFTSSTELLE: LUDWIGSTR. 23 / RGB. — 80539 MÜNCHEN — TEL. +49 (0)89 28 66 29 - 0 — FAX +49 (0)89 28 66 29 - 28

INFO@KULTURERBEBAYERN.DE — WWW.KULTURERBEBAYERN.DE

SPENDENKONTO: MÜNCHNER BANK — IBAN DE47 7019 0000 0002 2560 — BIC: GENODEF1M01

STEUERNUMMER: 143/223/70858 — SITZ DES VEREINS IST MÜNCHEN — AMTSGERICHT MÜNCHEN VR 206531

1. VORSITZENDER: JOHANNES HASLAUER — 2. VORSITZENDER: ROBERT BRANNEKÄMPER



Dr. Sybille Krafft, Beisitzerin im Vorstand

*Historikerin, BR-Autorin und Regisseurin der Reihe "Leben in einem Denkmal",
Trägerin der Bayerischen Denkmalschutzmedaille*

„Zum Glück gibt es eine Reihe von Bürgerinnen und Bürgern in Bayern, die historische Bauten lieben, sie wertschätzen und mit viel Herzblut und Sachverstand erhalten. In der Regel handelt es sich dabei um Menschen, die solch ein Denkmal geerbt, gekauft oder gemietet haben und es für eigene Zwecke privat oder geschäftlich nutzen. Dies ist höchst sinnvoll und aller Ehren wert. Seltener kommt es bislang vor, dass ein gefährdetes Kulturgut als ehrenamtliches Projekt gerettet und erhalten wird. Die Kosten und der Aufwand übersteigen meist die Möglichkeiten von zivilgesellschaftlichen Initiativen. Dabei kann es für eine Gemeinschaft sehr bereichernd sein, ein altes Gemäuer mit neuem Leben zu erfüllen. Ganz unterschiedliche Menschen können mit ihren vielfältigen Talenten zum Einsatz kommen - sei es etwa bei der Planung, bei der Finanzierung, bei der Renovierung und beim Unterhalt des Gebäudes oder sei es bei der Entwicklung von neuen Nutzungskonzepten und deren Realisierung. Gemeinsam kann hier für die Gesellschaft etwas sehr Verbindendes und Identitätsstiftendes von hohem kulturellen Wert entstehen. Deshalb glaube ich an die Idee der Initiative „Kulturerbe Bayern“.



Dr. Andreas Hänel, ehrenamtlicher Berater des Vorstands, Projektleiter Referenzobjekt, Gründungstifter

Luft- und Raumfahrtingenieur, Umweltschutztechniker, Unternehmer

„Als ich mit Anfang zwanzig ein ehemaliges Bauernhaus bezog, wusste ich noch nicht, dass alte Häuser einmal meine große Leidenschaft werden sollten – privat wie beruflich. Als Firmensitz für das von mir mitgegründete Solartechnikunternehmen wählten wir das Schlossareal in Sulzemoos mit Gebäuden aus fünf Jahrhunderten. Privat engagiere ich mich seit mehr als 25 Jahren v.a. für gefährdete Bauernhäuser. Aktuell saniere ich das bislang einzige bekannte und bis heute noch erhaltene Bauernhaus in Holzblockbauweise im Landkreis Dachau aus dem Jahr 1662. Als ich gefragt wurde, Kulturerbe Bayern als ehrenamtlicher Vorstandsberater zu unterstützen, zögerte ich keine Sekunde, sind doch die Ziele von Kulturerbe Bayern so nah an meinen eigenen Interessen. Kulturerbe Bayern kann der Multiplikator sein, der in viel größerem Maße Schutz für gefährdete Bauten bieten kann, als das Einzelpersonen vermögen. Kulturerbe Bayern schließt mit seinem Ansatz eine wichtige Lücke in der Denkmalpflege in Deutschland und Bayern. Da ist es nun schon fast zwangsläufig, dass ich als Gründungstifter meinen Beitrag leisten werde, um die Kulturerbe Bayern Stiftung zu einem guten Start zu verhelfen.“



Veronika Schöner M.A., Volunteer für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Literaturwissenschaftlerin, Projektmanagement bei bavarikon in der Bayerischen Staatsbibliothek

„Ich engagiere mich ehrenamtlich für Kulturerbe Bayern, weil mir der Erhalt unserer wunderschönen Kulturlandschaft wirklich am Herzen liegt. Alte Gebäude stecken voller Erinnerungen und (Lebens-)geschichten, die man nur herauslesen können muss. Wer mit offenen Augen durch Bayerns Städte und Ortschaften geht, entdeckt so viel Schönes und Besonderes, aber auch so viele verfallende Schätze, die unsere Aufmerksamkeit brauchen. Für mich ist eine der Aufgaben von Kulturerbe Bayern, Bewusstsein und Wertschätzung für unsere Geschichte, unsere Kultur und unseren Lebensraum zu fördern. Das gelingt umso besser, wenn man durch die Arbeit der Stiftung Kulturerbe lebendig und genussvoll erleben kann. Bei Kulturerbe Bayern mitzuarbeiten bedeutet für mich auch, die Lebensbedingungen unserer Zukunft mitzugestalten. Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung: Sei es als Mitglied, Volunteer oder Stifter, sei es mit großen oder kleinen Beiträgen – gemeinsam können wir eine große Idee in die Tat umsetzen.“